



LEITBILD 2014–2024





VISION EGERKINGEN 2024

Egerkingen – eine Gemeinde mit Zukunft

Wir sind ...

- freundlich und liebenswert
- aufgeschlossen und natürlich
- modern und traditionell
- sauber und gepflegt
- umweltbewusst

... ein Dorf, in dem sich alle wohlfühlen





EGERKINGEN GIBT SICH EIN NEUES LEITBILD

Seit dem Erscheinen des letzten Leitbildes im 2004 hat sich Egerkingen eindrücklich entwickelt. Es liegt in der Natur der Sache, jede Strategie nach einer gewissen Zeit bezüglich Aktualität und Nachhaltigkeit zu überprüfen. Dabei war sich der Gemeinderat einig, dass der Weg, der vor längerer Zeit eingeschlagen wurde, positiv ist und damit eine gute Basis für die weitere Arbeit geschaffen wurde. In mehreren Klausurtagungen hat sich der Gemeinderat mit den Visionen für die nächsten 10–15 Jahre befasst und zukunftsorientierte Ziele formuliert. Diese wurden bewusst hoch angesetzt, mit dem festen Willen, diese auch zu erreichen.



1. WOHNEN UND LEBENSRAUM

Leitsätze

- Wir verfolgen ein massvolles und ausgewogenes Wachstum der Bevölkerung
- Wir setzen uns für vielfältige Wohnformen und eine hohe Wohnqualität ein
- Wir sind ein attraktiver Wohnort
- Wir betreiben eine aktive Landpolitik
- Wir sind Teil des urbanen Raumes in der Agglomeration AareLand

Ziele

- Erhaltung des Dorfcharakters
- Aufwertung der Zentrumsachse Martin-/Bahnhofstrasse und des Bahnhofquartiers
- Gestaltung naturnaher Uferzonen an der Dünern
- Erhaltung/Ausbau des Naherholungsgebiets
- Schaffung vielfältiger, lebenswerter Wohnquartiere

Massnahmen

- Steuerung der Bauaktivitäten durch Erwerb von Baugrund
- Abgabe von gemeindeeigenem Baugrund im Baurecht
- Aufwertung bestehender Plätze und Quartiere



2. WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Leitsätze

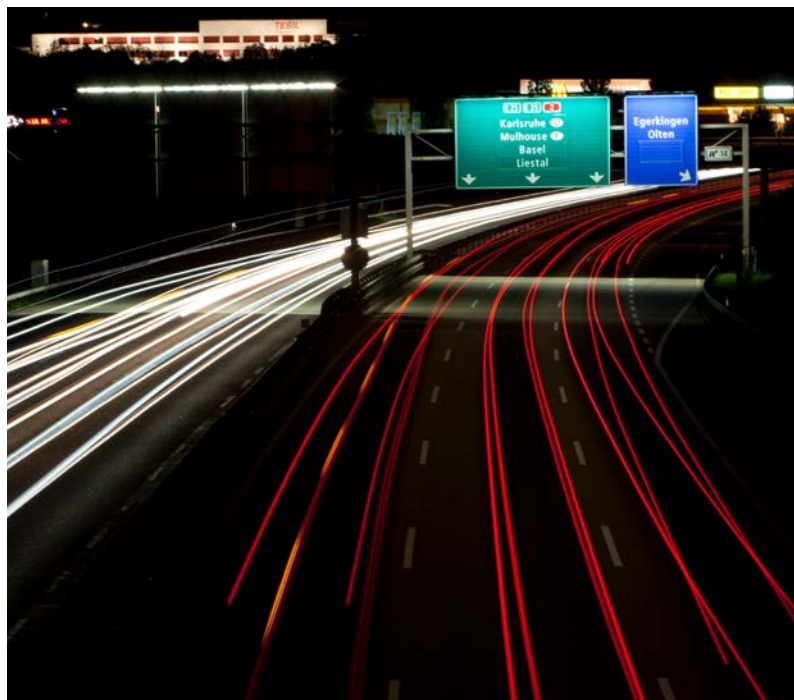
- Wir bieten attraktive Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Entwicklung
- Wir setzen uns für ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot ein
- Wir stärken den Hotellerie- und Seminarstandort Egerkingen
- Der haushälterische Umgang mit den Landressourcen ist uns wichtig

Ziele

- Unterstützung ortsansässiger Firmen in ihrer Weiterentwicklung
- Förderung neuer vielfältiger KMU und Industriebetriebe
- Schaffung einer regionalen Arbeitszone
- Leerstehende Industrie- und Gewerbebetriebe einer neuen Nutzung zuführen

Massnahmen

- Als Behörden regelmässigen Kontakt mit den ortsansässigen Firmen pflegen
- In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung ein aktives Standortmarketing betreiben
- Die Seminar- und Hotelbetriebe im Standortmarketing unterstützen
- Mit den Eigentümern von ungenutzten Gewerbeliegenschaften und Baulücken Kontakt aufnehmen und diese bei Bedarf unterstützen



3. VERKEHR

Leitsätze

- Wir lenken den Autoverkehr im Rahmen unserer Möglichkeiten so, dass die Lebensqualität der Bevölkerung möglichst wenig beeinträchtigt wird
- Wir unterstützen sinnvolle Massnahmen zur Reduktion der Immissionen
- Unsere Arbeitsplätze sollen mit dem Langsamverkehr gut erreichbar sein
- Wir setzen uns für ein gutes ÖV-Angebot ein

Ziele

- Aktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Institutionen
- Förderung des ÖV, mit Fernziel Schnellzughalt 2 × pro Tag in Egerkingen
- Schaffung sicherer Langsamverkehrsachsen im Wohn- und Arbeitsgebiet

Massnahmen

- Im Bereich der Autobahn Lärmschutzmassnahmen einfordern
- Gemeindeinteressen bezüglich Autobahnknoten konsequent vertreten
- Attraktivität und Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel fördern
- Die ÖV-Drehscheibe Bahnhof Egerkingen planen und umsetzen
- Durchgehende Langsamverkehrsachsen schaffen
- Sich für die Begrenzung und Reduktion von Immissionen einsetzen



4. UMWELT UND NATUR

Leitsatz

- Wir lassen Raum für Natur und tragen Sorge zu unserer Umwelt und unserem Lebensraum

Ziel

- Eine umwelt- und energiebewusste Bevölkerung sowie Gewerbe- und Industriebetriebe, die sich entsprechend verhalten

Massnahmen

- Sensibilisierung für Naturobjekte und -reservate
- Reduktion der Umweltemissionen





5. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Leitsatz

- Wir tragen den Bedürfnissen der Bevölkerung nach Sicherheit Rechnung

Ziele

- Optimales Funktionieren der Notfallorganisationen
- Unsere Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich im ganzen Dorf ohne Angst bewegen können

Massnahmen

- Belange der Notfallorganisationen unterstützen und fördern
- Sicherheitsstrukturen laufend prüfen und angemessen umsetzen
- Punktuell eine erhöhte Polizeipräsenz fordern





6. FINANZEN

Leitsatz

- Wir betreiben eine nachhaltige Finanzpolitik, Kosten- und Nutzendenken prägt unser tägliches Handeln

Ziele

- Gesunde Finanzen
- Angemessene Gebühren
- Stabiler Steuerfuss auf attraktivem Niveau

Massnahmen

- Mit den finanziellen Ressourcen sorgsam umgehen
- Neue Einnahmequellen für die Gemeinde erschliessen





7. SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE

Leitsätze

- Wir unterstützen die sozialen Institutionen und Einrichtungen
- Wir setzen uns für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen ein

Ziele

- Bedarfsgerechtes Dienstleistungsangebot im Gesundheits- und Sozialwesen
- Bewusstsein der Bevölkerung für Eigenverantwortung und Freiwilligenarbeit
- Egerkingen – eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Massnahmen

- Angebote nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde unterstützen
- Dialog mit Institutionen suchen und Zusammenarbeit fördern
- Notwendigkeit von sozialen Institutionen hinterfragen



8. BILDUNG UND JUGENDFÖRDERUNG

Leitsätze

- Wir bieten zukunftsorientierte und qualitativ hochstehende Bildungsmöglichkeiten auf allen Stufen an und unterstützen das regionale Bildungsangebot
- Wir streben Begegnungszonen für Jugendliche an

Ziele

- Bildungspolitik bedarfsgerecht umsetzen
- Jugendliche fühlen sich in Egerkingen wohl und können sich einbringen

Massnahmen

- Schulraum planen
- Zeitgemässe Infrastruktur
- Erziehungsverantwortung der Eltern fördern
- Begegnungsraum für Jugendliche schaffen



9. KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Leitsatz

- Wir fördern ein breites Angebot in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit

Ziele

- Ein vielfältiges Kulturangebot
- Ein aktives, vielfältiges und offenes Vereinsleben
- Zeitgemässe Sport- und Freizeitanlagen (Jogging-Trail, Wander- und Radwege, Grillstellen, Sportplätze, Spielplatz etc.)
- Initialisierung einer Dorfchronik

Massnahmen

- Kulturelle Anlässe und Sportevents fördern
- Geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung stellen
- Förderung von Freizeitaktivitäten
- Unterhalt und Ausbau von Infrastrukturen, auch im Naherholungsgebiet





10. GESELLSCHAFT UND INTEGRATION

Leitsatz

- Wir fördern das Zusammenleben und die Toleranz zwischen den Generationen und den verschiedenen Kulturen

Ziel

- Alle Alters- und Bevölkerungsgruppen fühlen sich wohl und integriert

Massnahmen

- Den gegenseitigen Dialog fördern und pflegen
- Anlässe initiieren und unterstützen, dabei alle Alters- und Bevölkerungsgruppen miteinbeziehen
- Mit geeigneten Massnahmen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung stärken





11. ZUSAMMENARBEIT, GEMEINSCHAFT UND DIALOG

Leitsätze

- Wir setzen uns für eine starke Region ein und lösen geeignete Aufgaben mit anderen Gemeinden oder Partnern
- Wir streben eine Führungsfunktion in der Region an
- Wir sind offen für Lösungen, die allen Seiten Vorteile bringen

Ziele

- Als attraktive Partnerin wahrgenommen werden
- Sich aktiv in den regionalen Organisationen einbringen
- Die Zusammenarbeit und Strukturen zwischen Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde vereinfachen

Massnahmen

- Als Behörde mit anderen Gemeinden oder Partnern partnerschaftlich zusammenarbeiten
- Auf neue Herausforderungen proaktiv reagieren